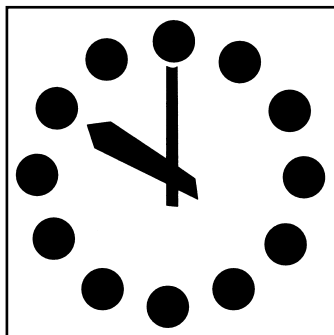


# bei uns



in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 5 46. Jahrgang

Juli 2008

*„...das tut zu meinem Gedächtnis!“*

*Liebe Leserinnen, liebe Leser,*

wenn wir einmal im Monat Abendmahl feiern, dann verbinden wir dieses mit unterschiedlichsten Hoffnungen. Wir hoffen auf Vergebung, einen Neuanfang, auf Gemeinschaft und Einheit. Darüber hinaus hoffen wir auch darauf, Christus ganz nahe zu sein, ihn bei, um und in uns zu wissen.

An einem besonderen Studientag hat sich der Kirchengemeinderat der Paulusgemeinde mit der Feier des Abendmahls auseinandergesetzt. Ganz besonders wichtig war uns dabei der Aspekt der Gemeinschaft im Mahl. Wir kamen zu dem Schluss, dass niemand ausgeschlossen sein darf. Nicht die Kinder und auch nicht die Jugendlichen, nicht die Älteren, und ganz sicher auch nicht die Menschen, die ein Problem mit Alkohol haben. Somit war die Frage „Wein oder Traubensaft?“ nur in einer Weise zu beantworten. Der Kirchengemeinderat der Paulusgemeinde hat deshalb beschlossen, das Abendmahl in der Regel mit Brot und Traubensaft zu feiern.

Bei dieser Entscheidung fanden wir in dem Apostel Paulus, unserem Namenspatron, einen guten Befürworter. Immer wieder musste er in Korinth in Auseinandersetzungen eingreifen, wo es um ähnliche Äußerlichkeiten ging. So schreibt er an die Korinther: „Der gesegnete Kelch, den wir segnen, ist das nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi?“ und ein paar Verse weiter: „Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf...Niemand suche das Seine, sondern was dem anderen dient.“



Also wollen wir uns in der Paulusgemeinde an Paulus orientieren, die Gemeinschaft pflegen und im Abendmahl das erleben, was Martin Luther einen „fröhlichen Wechsel“ nannte.

Gott will uns im Abendmahl von Einsamkeit und Angst, Schuld und Hoffnungslosigkeit befreien. Und er will uns all das schenken, was er selbst an Gutem zu geben hat: Gemeinschaft und Lebensmut, Vergebung und eine Zukunftsperspektive über den Tod hinaus. „Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist!“ Dieser Einladung zu folgen, sind wir immer wieder aufs Neue eingeladen.

Es grüßt Sie herzlich auch im Namen des Kirchengemeinderates

*Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff*

## Sommerkonzert des Paulusorchesters

Am 19. und 20. Juli 2008 gibt das Paulusorchester sein diesjähriges Sommerkonzert unter der Leitung von Veronika Stoertzenbach.

Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Camille Saint-Saëns:

Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie in c-Moll, op. 67 gehört zu seinen berühmtesten Sinfonien und ist überhaupt eines der populärsten Werke der klassischen Musik.

Beethovens 5. Sinfonie hat zusammen mit der Eroica und der 9. Sinfonie das sinfonische Schaffen des 19. Jahrhunderts maßgeblich beeinflusst. Sie ist außerdem eines der Werke, die sowohl den Liebhaber klassischer Musik als auch Menschen, die sonst kaum der klassischen Musik zugeneigt sind, immer wieder in ihren Bann zu ziehen vermögen, nicht zuletzt durch ihre rhythmische Kraft, die schon in ihrem bekannten Unisono-Anfangsmotiv besonders prägnant in Erscheinung tritt.

Camille Saint-Saëns (1835-1921) war französischer Pianist, Organist, Musikwissenschaftler, Musikpädagoge und Komponist. Er wurde vor allem durch seine „große zoologische Fantasie“, „Karneval der Tiere“ und die Oper „Samson et Dalila“ bekannt. Von manchen Zeitgenossen wurde Saint-Saëns aufgrund seines ungewöhnlichen Talents als „neuer Mozart“ gehandelt.

Das Konzert für Violoncello und Orchester Nr.1 schrieb er 1872. Das auf den ersten Blick einsätzig durchkomponierte, bei genauer Betrachtung der inneren Struktur jedoch dreisätziges Werk verbindet klassisches Formbewusstsein mit den harmonischen und klanglichen Möglichkeiten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bei aller Expressivität sind ihm romantische Subjektivität und selbstverliebte Emotion um ihrer selbst willen fremd.

Auch das hochvirtuose Klavierkonzert Nr.2 in g-moll hat in der Wahl der Einzelemente einen gewissen Hang zum Klassizismus. Zugleich jedoch spiegelt sich in ihm das umfangreiche Wissen des Komponisten von allen Epochen und Stilrichtungen, die er zu einer neuen Tonsprache zusammenfließen lässt. Das alles ist von großem Farbenreichtum und großer Kraft. In den romantisch-elegischen Passagen zeigt Saint-Saëns zwar emotionale Tiefe, ist aber auch in diesem Werk frei von Gefühligkeit.

Das Paulusorchester freut sich besonders über die Mitwirkung der beiden Solisten: Das Cellokonzert wird die hoch talentierte 16-jährige Antonia Resemann aus Albstadt-Ebingen spielen, mehrfache Preisträgerin unter anderem bei „Jugend musiziert“ und Jungstudentin an der Musikhochschule Stuttgart bei Prof. Peter Buck. Am Klavier darf man sich auf den virtuosen Pianisten Christian Döring freuen, der hauptberuflich als Ingenieur tätig ist und in professioneller Weise schon mehrere Klavierkonzerte zusammen mit dem Paulusorchester aufgeführt hat. Alles in allem verspricht das Konzert des Paulusorchesters ein abwechslungsreicher, virtuoser musikalischer Abend zu werden. Kinder sind herzlich willkommen. Allerdings ist dieses Konzert seiner Länge wegen nur für Kinder geeignet, die schon geübte Hörer sind und über längere Strecken zuhören können.

*Gerlind Hennings*

Samstag, 19. Juli, 20.00 Uhr,  
Gaisburger Kirche  
Sonntag, 20. Juli, 18.00 Uhr,  
Pauluskirche

**Camille Saint-Saëns**  
**Konzert für Violoncello und**  
**Orchester Nr. 1 a-moll, op. 33**

**Ludwig van Beethoven**  
**5. Sinfonie c-moll, op. 67**

**Camille Saint-Saëns**  
**Konzert für Klavier und**  
**Orchester Nr. 2 g-moll, op. 22**

Solisten:  
Antonia Resemann, Violoncello  
Christian Döring, Klavier

Paulusorchester  
Leitung: Veronika Stoertzenbach

Eintritt frei,  
um Spenden wird gebeten.

### „Das Krokodil auf dem Nil“

Herzliche Einladung zum Sommerfest des Kinderchores „Bambini“ mit lustigen Liedern und Geschichten am Donnerstag, den 17. Juli um 15.00 Uhr im Theodor-Traub-Saal. Über einen kleinen Beitrag zum kalten Buffet freuen sich die Chorkinder unter Leitung von

*Ursula Herrmann-Lom*

# Kreuz und quer durch die Gemeinde

## Aus dem Asylfarramt

Zum 23. Mal lädt in diesem Jahr der Arbeitskreis Asyl Stuttgart ausländische Flüchtlinge zu einem ganztägigen Ausflug ein. Asylbewerber dürfen normalerweise ihren Stadtkreis nicht verlassen, dazu benötigen sie eine Sondergenehmigung. Damit bekommt unser von der Ausländerbehörde genehmigte Ausflug eine besondere Bedeutung. Am Sonntag, den 20. Juli, werden wir um 9 Uhr mit einigen Reisebussen die Flüchtlinge am Hauptbahnhof und den großen städtischen Unterkünften abholen, gemeinsam an den Rhein nach Rastatt fahren und einen Tag als gleichberechtigte Partner an einem geschichtsträchtigen, schönen Ort unseres Landes verbringen. Sie, liebe Leserinnen und Leser, können uns bei der Finanzierung dieses Ausflugs helfen, indem Sie symbolische Fahrkarten kaufen, die im Anschluss an die Gottesdienste im Juli und im Gemeindebüro angeboten werden, oder eine Spende überweisen auf das Konto „Flüchtlingshilfe“, Nr. 2105604 bei der LBBW (60050101), Stichwort „Asylausflug“. In der Hoffnung auf Ihre freundliche Unterstützung grüßt Sie

*Pfarrer Werner Baumgarten*

Das  
**PAULUSCAFÉ**  
Montag, 21. Juli  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

**„Der Bodensee  
mit seinen Inseln  
Mainau und Reichenau“**

Es freut sich auf Sie:  
das Vorbereitungsteam  
des Pauluscafés

## Wohnung zu vermieten

Im Seniorenwohnhaus in der Bismarckstraße 57 ist eine 2-Zimmer-Seniorenwohnung (58 m<sup>2</sup>) mit Einbauküche und Kellerabteil frei. Das Haus verfügt über einen Lift. Pro Monat Kaltmiete € 350,00 und Nebenkosten € 95,00. Interessenten, die beim Einzug nicht älter als 75 Jahre sind, wenden sich bitte an Frau Röhm, Evang. Kirchenpflege, Telefon 2068-125 oder an Diakonin Marie-Luise Strauß, Telefon 01 60/90 95 08 38.

## Der Frauenkreis

Am **Mittwoch, den 9. Juli** nehmen wir neue geistliche Lebensgemeinschaften ins Blickfeld. Frau Kauffmann vom Frauenkreis wird uns über den Irenenring, dem sie angehörte und leitete, informieren. Anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Hinrich Wichern, dem evangelischen Theologen und Diakoniegroßvater, betrachten wir am **Mittwoch, den 23. Juli** sein Leben und Werk. Seine auf dem Wittenberger Kirchentag 1848 getätigte Aussage „Kirche sprich: Die Liebe gehört mir wie der Glaube“ war der Grundstein für die Gründung der Diakonie. Zu beiden Nachmittagen, die jeweils um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal beginnen, sind Sie herzlich eingeladen.

*Ihre Diakonin  
Marie-Luise Strauß*

## Paulus-Hocketse

Am Samstag, den 12. Juli findet, dank der positiven Resonanz, nun zum dritten Mal die schon fast nicht mehr weg zu denkende Hocketse des Paulus-Posaunenchores statt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren erwartet sie ab ca. 16 Uhr tolle Unterhaltung und leckeres Essen auf dem Kirchplatz. Sie können sich auf Musik des Posaunenchores, unseres Männerchores und unserer Ehrengäste freuen, die in den letzten Jahren viele Besucher anlockten. Auch schlechtes Wetter wird die Stimmung nicht trüben, da wir auf alles vorbereitet sind. Wir hoffen, viele Gäste begrüßen zu dürfen, damit die 3. Paulus-Hocketse zu einem unvergessenen Ereignis wird.

*Jan Helwerth*

## Sonntagsfreude

Sonntag, 6. Juli  
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

## „Johann Hinrich Wichern“

Dem Begründer der Diakonie  
zum 200. Geburtstag

Wir laden Sie herzlich  
zu diesem Nachmittag  
mit Kaffee und Kuchen ein.

# Terminkalender Juli 2008

## Gottesdienste

*Hauptgottesdienst:*  
in der Pauluskirche  
sonn- und feiertags 10.00 Uhr

### ACHTUNG!!!

**Ab 27. Juli um 10.30 Uhr.**

06.07. 10.00 Uhr, Finkbeiner,  
anschl. Paulustreff im  
Theodor-Traub-Saal

13.07. 10.00 Uhr, Wolff,  
Vorstellung des neuen  
Konfirmandenjahrgangs  
mit Kinderkirche,

20.07. 10.00 Uhr, Wolff,  
mit Pauluschor und  
Abendmahl

27.07. **10.30 Uhr**, Finkbeiner  
*Eritreische Gemeinde:*

Sonntag, 13.07., 27.07.,  
11.00 Uhr, Ghebreweldi,  
Eisenachzimmer

## Opfer

06.07. Eigene: Bedürftige der  
eigenen Gemeinde

13.07. Weltmission: Albanien:  
Kindergarten für Pogradec

20.07. Eigene: Kirchenmusik

27.07. Weltmission: Albanien:  
Kindergarten für Pogradec

## Gruppen und Kreise

### *Bibelgesprächskreis*

Dienstag, 01.07., 15.07.,  
19.30 Uhr, Erfurtzimmer

### *Besuchsdienst*

Mittwoch, 09.07.,  
19.30 Uhr, Wartburgzimmer

### *Diakonische Gruppe*

Mittwoch, 16.07.,  
9.30 Uhr, Wartburgzimmer

### *Disco „radio aktiv“*

Freitag, 11.07., 25.07.,  
19.00 Uhr, Augsburgzimmer

### *Frauenkreis*

Mittwoch, 09.07., 23.07.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### *Gesprächskreis für Frauen*

Dienstag, 22.07.,  
19.30 Uhr, Eisenachzimmer

### *Gospelchor*

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 18.30 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### *Gymnastik*

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
montags, 19.30 Uhr (Frauen),  
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),  
Theodor-Traub-Saal

### *Kinderchor*

Bambini-Chor  
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr  
Theodor-Traub-Saal  
für Schulkinder projektgebunden

### *Literaturkreis*

Freitag, 11.07., 25.07.,  
19.30 Uhr, Ort nach Vereinbarung

### *Männer kochen*

Freitag, 18.07.,  
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### *Ökumenischer Gesprächskreis*

Mittwoch, 23.07., 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus St. Elisabeth,  
Schwabstr. 74

### *Pauluschor*

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### *Paulusorchester*

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
mittwochs, 20.00 Uhr,  
Theodor-Traub-Saal

### *Posaunenchor*

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
donnerstags, 20.00 Uhr,  
Augsburgzimmer

### *Jungbläser*

i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)  
freitags, 17.00 Uhr,  
Coburgzimmer

### *Treffpunkt*

Montag, 07.07., 21.07.,  
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

**Mitarbeiter suchen ab September  
2-3 Zimmer-Wohnung.  
Auskünfte erteilt Pfarrer Finkbeiner**

## Sonstige Termine

### *Andacht Hasenbergheim*

Mittwoch, 09.07., 23.07.,  
16 Uhr, Klugestr. 2, Finkbeiner

### *Ausflug Wandergruppe*

Samstag, 26.07.,  
Treff und Ziel siehe Artikel

### *Kinder-Musical-Probe*

Samstag, 19.07.,  
10.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### *Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.*

Mittwoch, 02.07.,  
20.00 Uhr, Erfurtzimmer

### *Sommerfest Kinderchor Bambini*

Donnerstag, 17.07.,  
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### *Sommerkonzert*

Sonntag, 20.07.,  
18.00 Uhr, Pauluskirche

### *Pauluscafé*

Montag, 21.07.,  
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### *Sonntagsfreude*

Sonntag, 06.07.,  
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

### *Startfest Evang. Jugend Stuttgart*

Sonntag, 13.07., 13.00 Uhr  
Oberer Schlossgarten, Eckensee

### *Waldheimeröffnung Feuerbachtal*

Sonntag, 27.07., 15.00 Uhr,  
Waldheim Feuerbachtal

## Kreuz und quer durch die Gemeinde



10.00 Uhr stellen sie sich der Gemeinde vor und bekommen ihre Bibeln überreicht. Auch in diesem Jahr haben die Jugendlichen Kerzen verziert, um sie im Gottesdienst leuchten zu lassen. Auf unserem Bild brennen alle Kerzen. Wir wünschen und hoffen, dass ganz viele Kerzen ganz tief herab-

### Konfirmandenvorstellung

Sicher haben Sie es schon festgestellt: Ein neuer Jahrgang mit 21 Konfirmandinnen und Konfirmanden hat mit dem Unterricht begonnen. Im Gottesdienst am 13. Juli um

brennen. Der Konfirmand oder die Konfirmandin mit der kleinsten Kerze bekommt am Tag der Konfirmation einen Preis. Zum Vorstellungsgottesdienst laden wir Sie ganz besonders herzlich ein.

*Kurt G. Wolff*

### Waldheimeröffnung

*Liebe Waldheimfreunde,*  
endlich ist der Sommer da und die großen Ferien rücken in greifbare Nähe. Was für ein Glück, dass die Waldheimzeit vor der Tür steht. Am Sonntag, 27.07. öffnen wir ab 15.00 Uhr unsere Pforten und heißen alle Kinder, Eltern, Gemeindemitglieder und Waldheimbegeisterten recht herzlich willkommen. Wie in jedem Jahr werden wir die Saison mit einem festlichen Gottesdienst (wenn möglich im Freien) eröffnen. Zeit für Fragen an uns, ein Schwätzchen mit Freunden, Kaffee und Kuchen, Geländeerkundung, Besteigung unseres Kletterturms und Spielangebote für alle Kinder werden reichlich vorhanden sein. Genießen Sie einen Tag bei uns im Täle, wir freuen uns auf Sie.

*Mit waldheimlichen Grüßen,  
das Waldheimteam des Feuerbachtals*

### Startfest der Evangelischen Jugend Stuttgart

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zum Aktionstag für Kinder und Jugendliche am 13. Juli in und um den Eckensee im Oberen Schlossgarten. Beginn 13.00 Uhr. Bühnenprogramm: mehrere Bands, Vorstellung verschiedener Bereiche. Highlights: Seilbrücke, schwimmende Märcheninsel, Kletterturm, Kajakfahren, Schlauchboot-Wettfahren, Bungee-Trampolin, Spiel- und Bastelstände, Essen und Getränke. 18.00 Uhr Gottesdienst mit der Band Regenbogen. Weitere Infos: [www.ejus-online.de](http://www.ejus-online.de)

### Ökumenischer Gesprächskreis

Am 23. Juli befassen wir uns mit dem Thema „Kommunitäten und Mönchtum heute“ und treffen uns dazu im Gemeindehaus St. Elisabeth in der Schwabstr. 74, um 19.30 Uhr.

*S. Pfeifer; S. Finkbeiner*

### Besuchsdienst in der Paulusgemeinde

**Unser Team braucht Verstärkung!**  
Seit vielen Jahren gibt es in unserer Paulusgemeinde ein gut funktionierendes Besuchsteam.

Wir versuchen, die Gemeindemitglieder ab dem 75. Geburtstag zu besuchen und ihnen einen Gruß der Kirchengemeinde zu überbringen. Diese Zielgruppe nimmt zahlenmäßig zu, während das Team kleiner wird. Um diese wichtige Arbeit weiterhin leisten zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie etwas Zeit für diese Arbeit einbringen können und Spaß am Umgang mit älteren Menschen haben, sind Sie genau richtig für unser Team. Das Team trifft sich etwa alle 6 Wochen zum Austausch für eine bis zwei Stunden. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 9. Juli um 19.30 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche statt. Kommen Sie einfach dazu oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir würden uns sehr freuen.

Es grüßen Sie herzlich

*Ihre Pfarrer  
Siegfried Finkbeiner  
und Kurt G. Wolff*

# Freude und Leid in unserer Gemeinde

## Trauung

24.05. in Kleinbottwar:  
Kerstin Bianca *Manz* und  
Stephan Alexander *Kelm*,  
Bebelstraße 39

## Bestattungen

23.05. Elisabeth Erika *Fritz*  
geb. Koch,  
87 Jahre, Reinsburgstr. 162  
23.05. Gerhard Paul *Flechsig*,  
88 Jahre, Gutenbergstr. 115  
30.05. Charlotte *Schöllhammer*  
geb. Paltinger,  
93 Jahre, Kleiststraße 13  
12.06. Rolf Willi *Maurer*,  
60 Jahre, Paulusstraße 4

## Durch das Schaichtal



wandern wir am Samstag, den  
26. Juli. Treffpunkt ist um 9.55 Uhr  
an der S-Bahn-Station Schwab-  
straße am Eingang Seyfferstraße.  
Abfahrt mit der S1 um 10.10 Uhr,  
Weiterfahrt mit der Schönbuchbahn  
dann um 10.33 Uhr. Reine Wander-  
zeit etwa 2,5 Stunden, ohne Stei-  
gungen. Gemütliche Seenbesichti-  
gungstour. Bitte Rucksackvesper  
mitnehmen. Schlusseinkehr ohne  
Voranzel-dung im Gasthaus zum  
Uhlberg vorgesehen.

Peter Schirm

## Unsere Jubilare im Juli

### 91 Jahre

16.07. Otto *Vöhringer*,  
Gutenbergstraße 108

### 90 Jahre

17.07. Martha *Roth*, Rötestr. 36 B

### 80 Jahre

01.07. Karl *Horlacher*,  
Ludwigstraße 83  
16.07. Edith *Meinhold*,  
Reinsburgstraße 196  
22.07. Friedrich *Stübner*,  
Reinsburgstraße 79

### 75 Jahre

13.07. Werner *Wilemski*,  
Forststraße 123

### 70 Jahre

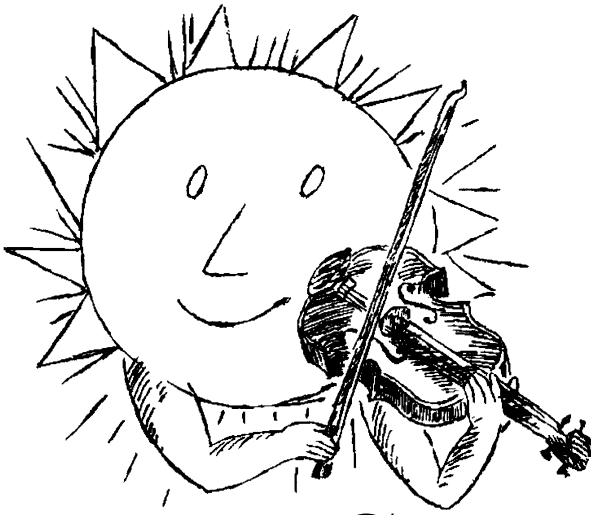
13.07. Friedrich *Schillinger*,  
Obere Bismarckstraße 91  
21.07. Gerhard *Garber*,  
Obere Paulusstraße 126  
27.07. Dietrich *Kaufmann*,  
Reinsburgstraße 159  
29.07. Elfriede *Modlich*,  
Grimmstraße 9

## Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr  
Geburtstag oder dergleichen im  
Gemeindebrief nicht veröffentlicht  
wird, bitten wir um einen entspre-  
chenden Hinweis an das Gemein-  
debüro in der Vogelsangstraße 60,  
Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum  
jeweiligen Redaktionsschluss.

## Redaktionsschluss für August/September: 1. Juli 2008

Gemeindezentrum:	(Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04
1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Hausmeisterin:	Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94
Diakonin:	Marie-Luise Strauß, Wartburgzimmer Paulusgemeindezentrum in der Regel mittwochs, 10 – 12 Uhr: Telefon 63 80 04, übrige Zeiten: Telefon 01 60/90 95 08 38
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich/ejs: Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 1 87 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini GmbH, Akzidenzdruckerei, Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!



# SOMMER- PROGRAMM

vom 5. bis  
28. August 2008

## in der Evang. Paulusgemeinde Stuttgart

Während der Sommerferien laden wir wieder vier Wochen lang herzlich ein zu **geselligen Veranstaltungen** im Theodor-Traub-Saal (dienstags) und **Bus-Ausflügen** (donnerstags) zu schönen Zielen, bei denen wir Gemeinschaft erleben und in schöner Natur spazieren gehen können. Diese Einladung gilt für Jung und Alt, die Abwechslung, Anregung und Geselligkeit suchen und sich im Sommer Erholung in schöner Landschaft wünschen.

## Nachmittage im Theodor-Traub-Saal

(Pauluskirche, Eingang Seyfferstraße)

Jeweils **dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr – mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen** (Kuchenspenden nimmt Frau Falk gerne entgegen, bitte vorher bei ihr anrufen: Tel. 63 14 87).

**Dienstag, 5. August: „C-A-F-F-E-E“**

Geschichte und Geschichten um den beliebten „Türkentrunk“ mit dem Team Sonntagsfreude Susanne Knopp und Hanne Falk.

**Dienstag, 12. August: „Werdende Großstadt – wachsende Kirche“** Kirchenbau und Gemeindeentwicklung in Stuttgart zwischen 1871 und 1914 mit Dr. Hermann Ehmer, Direktor des Landeskirchlichen Archivs.

**Dienstag, 19. August: „Mein Freund der Baum“**

Ein interessantes Programm unseres Teams zum Thema „Bäume“.

**Dienstag, 26. August: „China – das Reich der Mitte und Olympiagastgeber 2008“** Ein Land zwischen Tradition und Moderne. Reiseeindrücke von Pfarrer Kurt G. Wolff.

## Anmeldung zum Ausflug am

- 07.08.08 Bad Wildbad
- 14.08.08 Rastatt
- 21.08.08 Bretten
- 28.08.08 Lorch im Remstal

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_



-----  
Bitte hier abtrennen und im Gemeindebüro abgeben.

## Nachmittagsausflüge

Die Ausflüge finden immer **donnerstags** statt, **Abfahrt um 13.00 Uhr** am **Bismarckplatz** und der Bushaltestelle Klugestraße (beim Hasenbergheim).

**Rückkehr:** jeweils ca. 19.00 bis 20.00 Uhr.

**Kosten:** ca. 12,- bis 19,- EUR  
(je nach Fahrtziel, Teilnehmerzahl und Eintritte)

### Anmeldung bei:

Paulus-Gemeindebüro, Vogelsangstraße 60, 70197 Stuttgart  
Tel. 6 36 21 01 vormittags  
oder Frau Hanne Falk, Bismarckstraße 49, 70197 Stuttgart,  
Tel. 63 14 87.

**Anmeldung ist verbindlich. Bei Verhinderung bitte Bescheid geben!**

### **Donnerstag, 7. August: Bad Wildbad**

Kurstadt, Kurpark und Fahrt mit der Sommerbergbahn.

### **Donnerstag, 14. August: Rastatt**

Barockresidenz und badische Geschichte.

### **Donnerstag, 21. August: Bretten**

Fahrt in die Melanctonstadt, Besuch des Melanctonhauses und/oder des Schutzengelmuseums, anschließend Einkehr.

### **Donnerstag, 28. August: Lorch im Remstal**

Im Kapitelsaal des Klosters Lorch wollen wir die Geschichte des Staufergeschlechts auf dem Stauer-Rundbild verfolgen (100 m<sup>2</sup>-Monumentalgemälde des Lorcher Künstlers Hans Kloss). Anschließend Einkehr.